



Schnifis, 20. Jänner 2023

Niederschrift über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungsdatum: Donnerstag, 15.12.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort: Sitzungszimmer Gemeinde Schnifis

Anwesend:

Gemeindemandatare

Gerhard Rauch
Vizebgm. Veronika Duelli
Bgm. Simon Lins
Alexandra Amann
DI Stefan Duelli
René Geiger
Michaela Haller
Michael Oberhuber
Tobias Schnetzer

Ersatzvertreter

Sabrina Krassnitzer

Schriftführer

Peter Füchsl

Abwesend:

Entschuldigt

Karin Amann
Pascal Berchtel
Daniel Nigg



Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2022**
3. **Beschlüsse**
 - 3.1. Beschlussfassung über Zwischenfinanzierungsdarlehen Konsumverein Schnifis
 - 3.3. Gebühren 2023
 - 3.4. Voranschlag 2023
 - 3.5. Beschlussfassung über den Dienstpostenplan
 - 3.6. Beschlussfassung über die Finanzkraft 2023
 - 3.7. Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung GP 78/2 und 78/3
 - 3.8. Änderung Flächenwidmungsplan GP 78/1, 78/2 und 78/3
4. **Berichte**
5. **Allfälliges**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Simon Lins begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Karin Amann, Pascal Berchtel und Daniel Nigg sind entschuldigt.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die TOP 3.7. Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung GP 78/2 und 78/3 und TOP 3.8. Änderung Flächenwidmungsplan GP 78/1, 78/2 und 78/3 zusätzlich auf die Tagesordnung zu nehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2022

Bgm. Simon Lins stellt fest, dass die Niederschrift der letzten Sitzung zwar im Gemeindeblatt veröffentlicht wurde, jedoch nicht an die Mandatare versendet. Die Genehmigung der Niederschrift wird daher erst bei der nächsten Sitzung beantragt.

3. Beschlüsse

3.1. Beschlussfassung über Zwischenfinanzierungsdarlehen Konsumverein Schnifis

In den letzten beiden Jahren hat es beim Konsumverein ein finanzielles Loch ergeben. Um dieses Loch abzudecken, benötigt der Konsumverein ein Darlehen welches sie nur bekommen, wenn die Gemeinde die Bürgschaft übernimmt. Der Aufschlag liegt bei 1,25 % auf den 6 Monats EURIBOR, was derzeit einem variablen Zinssatz von 3,625 % p.a. entspricht. Im Gemeindevorstand wurde dieses Thema bereits behandelt und befürwortet, dass in diesem Fall gleich die Gemeinde diese Finanzierung übernehmen soll und der Konsumverein dies in Raten retour bezahlt.

Es wird im Gremium diskutiert, aus welchen Gründen dieses finanzielle Loch wahrscheinlich entstanden ist. Auch wie die Aussichten sind, dass der Konsumverein diese Finanzierung tatsächlich retour bezahlen kann, vor allem durch die Steigerung der Betriebskosten. Es wird festgehalten, dass der Dorfladen enorm wichtig für die Gemeinde ist. Die Bevölkerung soll weiterhin animiert werden, den Dorfladen zu nutzen. Es werden auch Szenarien diskutiert, in welcher Form man den Konsumverein auch sonst noch unterstützen kann. Auch welche Maßnahmen im laufenden Betrieb ergriffen werden, um der finanziellen Situation entgegenzuwirken.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Zwischenfinanzierung in Höhe von 100.000,00 Euro durch die Gemeinde abzuwickeln. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.3. Gebühren 2023

Bgm. Simon Lins übergibt das Wort an Michael Oberhuber. Dieser präsentiert die Gebühren, wie er sie im Vorfeld im Ausschuss für Gebühren besprochen hat. Es müssen die Gebühren aufgrund der generellen Preissteigerungen angehoben werden. Es wurde nicht anhand eines einheitlichen Prozentsatzes erhöht, sondern die Positionen im Einzelnen betrachtet. Es werden im Gremium die einzelnen Punkte besprochen und erörtert, wie die Berechnung im Detail entstanden ist. Es gibt für den Saal generell eine neue Regelung, daher muss dies im Gebührenkatalog entsprechend angepasst werden. Beim Wasser muss die Erhöhung in den nächsten Jahren am oberen Limit liegen, da der neue Trinkwassernetzverbund große Investitionen im Millionenbereich für die Gemeinde mit sich bringt.

Es werden vor allem die Müllgebühren im Gremium diskutiert, da in diesem Bereich die Erhöhung sehr niedergehalten wurde. Hier ist die Gebühr vom Gemeindeverband empfohlen und wird in der Regel von allen Gemeinden einheitlich übernommen.

Stefan Duelli regt an, die Erhöhungen im nächsten Gemeindeblatt zu veröffentlichen.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Gebühren wie von Michael Oberhuber präsentiert zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.4. Voranschlag 2023

Bgm. Simon Lins stellt fest, dass der Voranschlag zeitgerecht zugegangen ist und präsentiert einige markante Punkte. Der Voranschlag wurde bereits in einer eigenen Sitzung ausführlich behandelt und mit den interessierten GemeindevertreterInnen und ErsatzvertreterInnen besprochen.

Er präsentiert zudem einen Überblick über das Budget. Finanziell ist es bis 2027 relativ knapp an frei verfügbaren Mitteln. Jedoch fällt aufgrund der Teuerungen auch der finanzielle Zuschuss an Ertragsanteilen höher aus, was das Ganze ausgleichen sollte.

Stefan Duelli erkundigt sich, ob der Umbau bei der Feuerwehr und beim Bauhof tatsächlich alles im Jahr 2023 abgewickelt werden kann. Bgm. Simon Lins erklärt dazu, dass die Finanzierung via Kredit nächstes Jahr stattfinden wird und die Umbaumaßnahmen 2024 stattfinden.

Stefan Duelli erkundigt sich wegen den Kosten zur Errichtung der Straße im Spicheracker. Bgm. Simon Lins erklärt dazu, dass die Straße anteilmäßig von den Eigentümern getragen wird und für Wasser und Kanal die Anschlussgebühren von der Gemeinde an die Eigentümer verrechnet werden.

René Geiger erkundigt sich wegen der Positionen beim Strom, wo generell das drei- bis vierfache kalkuliert wird und ob dies tatsächlich stimmen kann. Simon erklärt, dass tatsächlich mit diesen Kosten gerechnet werden muss, da die neuen Zahlen der großen Abnehmer, wie zum Beispiel den Schwimmbädern, bekannt sind und diese als Grundlage herangezogen wurden.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, den Voranschlag wie versendet und präsentiert zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.5. Beschlussfassung über den Dienstpostenplan

Die Zusammenstellung des Dienstpostenplanes wird auf der Leinwand präsentiert. Peter Füchsl erklärt, wie sich diese berechnet. In Summe liegt die Gemeinde Schnifis bei einem Vollzeitäquivalent in Höhe von 10,94 mit 14 Angestellten. Der Anteil an beschäftigten Frauen beträgt gemessen an beschäftigten Personen 71,43%.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, den Dienstpostenplan wie präsentiert zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.6. Beschlussfassung über die Finanzkraft 2023

Bgm. Simon Lins präsentiert die Daten bezüglich der Finanzkraft für das Jahr 2023. Diese werden im Gremium besprochen und die Finanzkraft für das Jahr 2023 beläuft sich auf 982.800,00 Euro. Er erklärt, zudem, dass durch die Finanzkraft die Höhe ermittelt wird, über welche im Gemeindevorstand Beschlüsse gefasst werden können. Zudem wirkt sich die Finanzkraft auf die Höhe der Förderungen an die Gemeinde Schnifis aus.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Finanzkraft in der Höhe von 982.800,00 Euro wie präsentiert zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.7. Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung GP 78/2 und 78/3

Bgm. Simon Lins erklärt den bisherigen Ablauf. Bei der letzten Sitzung wurde der Verordnungsentwurf für das Auflageverfahren beschlossen, welches am 18.11.2022 gestartet wurde. Es sind diesbezüglich keine Änderungsvorschläge eingegangen und die Verordnung soll nun beschlossen werden.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Gemeindevertretung beschließe die Verordnung für die GST-NR 378/2 und 378/3 über das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit einer Baunutzungszahl von 25. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.8. Änderung Flächenwidmungsplan GP 78/1, 78/2 und 78/3

Bgm. Simon Lins erörtert die bisherige Vorgehensweise. Bei der letzten Sitzung am 17.11.2022 wurde das Auflageverfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Es wurden drei Stellungnahmen eingebracht, welche allesamt nicht ablehnend waren. Nach der Beschlussfassung wird die Änderung des Flächenwidmungsplanes zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung an die Abteilung Raumplanung und Baurecht – Amt der Vorarlberger Landesregierung übermittelt. Es wird anhand der Planunterlagen nochmals die genaue Situation besprochen.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Änderung des Flächenwidmungsplanes für die GST 378/1, 378/2 und 378/3 wie im Plan 1/2020 vom 17.11.2022 präsentiert zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Berichte

Bgm Simon Lins berichtet vom Gemeindevermittlungsamt, welches von der Gemeinde Schnifis nicht mehr einberufen wird. Dies wurde mit den Nachbargemeinden abgesprochen und wird so an die BH Feldkirch übermittelt.

5. Allfälliges

Bgm. Simon Lins bedankt sich bei allen GemeindevertreterInnen und ErsatzvertreterInnen für deren Einsatz im vergangenen Jahr zum Wohle der Gemeinde Schnifis. Mit rund 100 Beschlüssen war das vergangene Jahr ein sehr intensives. Hier gilt ein besonderer Dank den Vorsitzenden der Unterausschüsse für die geleistete Arbeit in den jeweiligen Gremien. Er lädt nun alle Anwesenden zu einem gemütlichen Jahresausklang in den Laurentiussaal ein.

Vizebgm. Veronika Duelli bedankt sich im Namen der gesamten Dorfliste bei Bgm. Simon Lins für dessen enormen Einsatz in allen Bereichen. Einen besonderen Dank richtet sie vor allem an Simone, welche durch das sehr große Arbeitspensum von Simon doch sehr oft auf ihre Partner verzichten muss.

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr.

Bgm. Simon Lins
Vorsitzender

Peter Fuchsl
Schriftführer